

Herrn  
Dietmar Jürgens

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich  
Telefon: 0641 306-1016  
Telefax: 0641 306-2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
29.11.2018

Unser Zeichen  
IV-Wei./si.-  
ANF/1468/2018

Datum  
04. Dezember 2018

**Anfrage gem. § 31 GO bzgl. Nutzung des Parks in der Wieseckau  
- ANF/1468/2018**

Sehr geehrter Herr Jürgens,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Hintergrund: Die bewusst geförderte Intensivierung der Nutzung des Parks in der Wieseckau hat neben erheblichen Beeinträchtigungen für die lokale Fauna auch eine massive Zunahme der Vermüllung des Geländes zur Folge (sowohl terrestrisch als auch aquatisch). Um den gestiegenen Müllmengen Rechnung zu tragen, werden, zumindest über die Sommermonate, zusätzliche Müllcontainer aufgestellt. Die Container haben jedoch keinen Deckel, so dass immer wieder Müll u.a. durch Vögel aber auch Wind wieder in den Park verbracht wird. Ferner ist zu beobachten, dass trotz der zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten ein Großteil des Mülls erst gar nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse gelangt. Meine Fragen diesbzgl. lauten:

**1. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Aufstellung der zusätzlichen Container?**

Die Kosten für die zusätzlich im Stadtpark Wieseckau aufgestellten Kleincontainer betragen ca. 2.300,- €/jährlich.

**2. Wie hoch wären die Kosten, wenn Container mit einem Deckel aufgestellt würden, der weder von Vögeln noch vom Wind geöffnet werden kann?**

Die verwendeten Container werden nicht mit einem Deckel angeboten.

**3. Wie viele Stunden wöchentlich werden durch Mitarbeiter des Gartenamtes aufgewandt, um den nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll aufzunehmen? Welche Kosten entstehen dadurch?**

Der Aufwand für die Reinigung im Stadtpark Wieseckaue in den Sommermonaten beläuft sich auf ca. 20 Std wöchentlich, in den Wintermonaten reduziert sich der Aufwand auf ca. 8 Stunden. Dies beinhaltet dann auch die Spielplatzreinigung und die Abfallbehälter-/Containerleerung. Der Aufwand für den nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll wird nicht gesondert erfasst und die Kosten können nicht benannt werden.

**4. Die zu beobachtenden Müllmengen, insbesondere von Getränkeflaschen und -bechern, führen dauerhaft zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Wasserqualität sowie des Lebensraumes u. a. der Vogelfauna. Daher die Frage: Sind Maßnahmen geplant, den Müll, der zum überwiegenden Teil aus "Einweg-Plastik" besteht, zukünftig zu vermeiden?**

Die Stadt befindet sich in Gesprächen mit lokalen Gastronomiebetreibern, um die Flut von Coffee-to-go-Einwegbechern durch ein Mehrwegsystem einzudämmen. Ein entsprechendes Konzept wurde von einem Schülerprojekt der Ricarda-Huch-Schule und der Lokalen Agenda 21 angeregt. Die Gießener Bäckerinnung hat bereits ihre Bereitschaft zur Mitwirkung signalisiert.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen

2. D / -67- z. K.

3. z. d. O. "Anträge/Anfragen"